

KAMERA CHECKLISTE

Sensibilisiert die Dienstleister*innen für das Thema Green Production.

**Überlegt euch im Vorfeld, was mit den Einkäufen für die Dreharbeiten am Ende passiert.
Kann es recycelt werden? Wird es wirklich gebraucht?**

BÜRO

Verfasst den Kamerabericht in digitaler Form, um Ressourcen zu sparen.

Druckt so wenig wie möglich und wenn, dann doppelseitig und auf 100% Recycling-Papier.

Konfiguriert den Standarddruck an eurem Computer entsprechend.

Verwendet nicht benötigte Ausdrücke als Notizpapier.

Am Set werden Call-Sheets, Zeitpläne, Storyboards und Skripts auf A3 an Pinnwände für alle präsentiert. Ausdrücke gibt es nur auf Anfragen.

Verwendet eure Telefone oder Tablets zum Anzeigen und Kommentieren von Produktionsdokumenten. Arbeitet mit PDF-Anmerkungen.

Wenn Kund*innen NDA-Dokumente benötigen, signiert diese digital und versendet sie per E-Mail.

Gleiches gilt für alle anderen Verträge und Formulare.

Reduziert E-Mail-Anhänge auf unter 10MB oder versendet größere Dateien per Link.

Denkt über papierlose Möglichkeiten nach (z.B. digitaler Jobordner).

Kauft nachhaltige Büroartikel.

Nutzt ökologische Suchmaschinen.

ENERGIE / DATEN

Besprecht das Drehverhältnis und die Auflösung, für weniger Daten, Datenverarbeitung und Speicherung im Prozess der Postproduktion.

Verwendet ausschließlich Akkus und wiederaufladbare Batterien, wenn keine Netzspannung zur Verfügung steht.

Nicht wiederaufladbare Batterien, die sich noch in Geräten befinden, aufbrauchen und anschließend fachgerecht recyceln.

Verwendet erneuerbare Energie in euren Büroräumen und nutzt LED-Glühbirnen.

Vermeidet Stand-by, verwendet stattdessen Abschalt-Steckdosen (Ersparnis bis zu 70%).

Schaltet jeden Abend euren Laptop, das Licht und den Drucker aus.

MATERIAL

Sprecht mit der Produktion, ob es gebrauchte Festplatten gibt, die wiederverwendet werden können, anstatt neue zu kaufen.

Nutzt Verbrauchsmaterial aus Altpapier und Pappe, keine Produkte aus PVC oder Folie.

Verwendet Naturschwämme und Baumwollhandtücher anstatt Papiertücher.

Verwendet umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Verwendet Stofftaschen statt Plastiktüten.

VERPFLEGUNG

Kauft Fairtrade Biokaffee oder Tee / keine Kaffeekapseln aus Alu bzw. Plastik.

Achtet beim Einkauf von Lebensmitteln (Obst, Gemüse, etc.) auf Bio, regionale, saisonale und Fairtrade Produkte.

Schaltet Geräte aus, die nicht benötigt werden, z.B. die Kaffeemaschine.

Achtet bei „Take-away“ auf Mehrwegsysteme. Seit 2023 müssen große Restaurants Mehrwegverpackungen anbieten.

Diese kann man auch in den gängigen Bestell-Apps anfordern.

ENTSORGUNG

Recycelt defekte Festplatten und Elektrogeräte, den örtlichen Anforderungen entsprechend, z.B. auf dem Recyclinghof.

Macht euch mit den Mülleimerschildern vertraut und trennt konsequent den Müll (Papier, Plastik, Glas, Restmüll und organischen Abfall).

Bringt eine eigene nachfüllbare Wasserflasche und einen eigenen Kaffeebecher mit zum Dreh, zur Vermeidung von Einwegflaschen und -bechern.

TRANSPORT

Nutzt den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad, um ins Büro, zu Meetings oder ans Set zu fahren.

Nutzt die Stadtrad-Initiativen.

Nutzt bei Carsharing-Angeboten die E-Fahrzeuge.

Sucht euch ein umweltfreundliches Taxiunternehmen. Bei diversen Apps kann man auch Eco-Taxifahrten auswählen.

Reist auf Langstrecken mit der Bahn.

UNTERKUNFT

Bevorzugt Apartments oder ökozertifizierte Hotels.

GREEN IS THE **NEW NORMAL!** **BE A** **TRANSFORMER!**

Teilt diese Notizen mit eurem Team, um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten und den Dreh nachhaltiger zu gestalten.

Diese Checklisten bilden die Basis der Green Production, individuelle Maßnahmen gilt es je nach Projekt selbst zu erarbeiten.